



INFORMATIONSBLATT

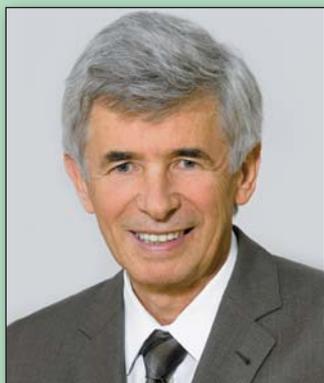
der Gemeinde

BURGAUBERG-NEUDAUBERG

Folge 8

Dezember 2015 Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



*Liebe Gemeindebürger,
liebe Gemeindebürgerinnen!*

Die Ebene der Familie ist wohl für die meisten Menschen jener Bereich, wo man sich am sichersten und am wohlsten fühlt. Verwandte, Bekannte und Freunde gehören zu einem ausgefüllten

Leben ebenso dazu. Danach aber kommt wohl schon die Gemeinde mit Schule, Kindergarten, Vereine, Gasthäuser etc., die das persönliche Wohlfühlen beeinflusst. Natürlich gibt es noch so Manches in der näheren und weiteren Umgebung, das dazu beiträgt, ob man sich dort zu Hause fühlt.

Das ist gerade in diesen Wochen und Monaten wichtig, wo ganz objektiv gesehen die Unsicherheit in unserer Welt zunimmt. Die Krisenherde waren immer schon nahe bei Europa, der IS-Terror ist nun allgegenwärtige Bedrohung. Die derzeitige Flüchtlingswelle wird, aus diesem Blickwinkel gesehen, zumindest verständlich. Die Flüchtlingsströme lassen sich durchaus mit jenen nach dem zwei-



Zahlreiche Wanderer nahmen an der „Guten Morgen Wanderung“ teil

ten Weltkrieg vergleichen, nur haben die meisten von uns keine Erinnerung daran. Leute die vertrieben werden und deren Leben unmittelbar bedroht ist, lassen sich durch kaum etwas aufhalten und haben ein Recht auf Hilfe. Was aber jedenfalls gewährleistet sein müsste, ist, dass man weiß, wer von wo und aus welchen Gründen kommt. Hoffen wir, dass Europa hier bald mit gemeinsamen und nicht mit einzelstaatlichen Maßnahmen eine gute Antwort findet. Neben der Polizei und dem Bundesheer, Rotem Kreuz, Caritas und vielen anderen Hilfsorganisationen engagieren sich dankenswerter Weise auch Einzelpersonen und Familien – auch aus unserer

Gemeinde. Der Friede lässt sich nicht verordnen, er fängt in der Familie und der Gemeinde an. Wir alle können dazu beitragen. Gerade zum Jahreswechsel und zum Weihnachtsfest wollen wir daran denken.

Ihnen Allen ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister
Franz Glaser*



Werte Gemeindebürger/Innen!

Im April dieses Jahres durfte ich das Amt des Vizebürgermeisters und Ortsvorstehers von Herrn Helmut Schabhüttl übernehmen. Es ist eine umfangreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, die ich mit bestem Wissen und Gewissen ausüben möchte. Es ist mir ein persönliches Anliegen, Herrn Helmut Schabhüttl für sein langjähriges Wirken und Arbeiten in unserer Gemeinde ein großes Dankeschön auszusprechen.

Zum Jahresende möchte ich Ihnen traditioneller Weise einen kurzen Rückblick auf das Geschehene in unserer Gemeinde geben. So wurde entlang der Thermenstraße ein Stück Gehsteig saniert und neu asphaltiert. Notwendig wurde dieser Schritt nach vorangegangenen Grabarbeiten des Wasserverbandes Thermenland und dem A1 Glasfaserkabel. Weiters wurde der Parkplatz bei den Veranstaltungsräumen neu geschottert, um ein problemloses Parken auch bei Schlechtwetter zu ermöglichen.

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft mit Zusammenarbeit der Gemeinde errichtete heuer weitere 9 Wohnungen im Ortsteil Neudauberg. Fertigstellung dieser neuen Wohneinheiten ist im Frühjahr kommenden Jahres geplant. Im Wegenetz wurden laufende Instandhaltungsarbeiten getätigt. Das sind unter anderem Schotterungen, Bankette stützen, Asphaltdecken ausbessern und Straßengräben putzen.

Mit den Aktivitäten unserer Vereine kam auch heuer das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde nicht zu kurz. So waren das drei Tage Zeltfest des Musikvereins als auch der Frühschoppen des Tennisvereins und die improvisierte Ortsmeisterschaft unseres Eisschützenvereins ein sehr guter Erfolg.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen Allen ein herzliches Danke sagen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

**Ihr Vizebürgermeister
Fritz Ballmüller**

Güterwegsanierung fortgesetzt

Die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg legt großen Wert auf die Sicherheit der Fußgeher. So wurden in den letzten Jahren mehrere Kilometer Gehsteig samt Straßenbeleuchtung errichtet.

Der barrierefreie Übergang vom Weg zum Gehsteig erleichtert auch das Ausweichen vor allem bei Traktoren und Lastautos. Mit diesen Maßnahmen steht unsere Gemeinde landesweit ziemlich einzigartig da.

Bereits im Frühjahr wurde mit den Arbeiten zur Fertigstellung des Gehsteiges in Burgauberg, Richtung Hochkogel begonnen. Ebenso wurde der Gehsteig vom Haus Hoffmann/Oberer Gemeindeberg 1 bis zum Haus Brandstätter/ Oberer

Gemeindeberg 3 erweitert. Erstmals wurde der Obere Gemeindeberg vom Haus Mittl bis Haus Ortner mit einer Asphaltdecke versehen und so die Erschließung dieses Gebietes vorange-
trieben.

In Neudauberg wurde bei der Alten Schule der Parkplatz geschottert. Generalsaniert wurde ein Teil des Gehsteiges der Thermenstraße vom Haus Neubauer/ Thermenstraße 12 bis zum Haus Salmhofer/ Thermenstraße 14.



Der Gehsteig entlang der Thermenstraße wurde generalsaniert.



Schotterung des Parkplatzes vor der Alten Schule in Neudauberg.

Siedlung in Neudauberg wächst

Voraussichtlich im Mai des kommenden Jahres werden weitere neun Wohneinheiten der OSG-Siedlung Neudauberg fertiggestellt sein.

Darunter sind auch je zwei von der Gemeinde unterstützte Start- bzw. Seniorenwohnungen.

Einige der in Bau befindlichen Wohnungen sind auch bereits vergeben. Interessenten für die noch freien Wohnungen mit 48-90m² Wohnnutzfläche können sich bei der Gemeinde oder direkt bei der OSG, Tel. 03352-404 51 melden. In dieser Anlage ist noch ein weiterer Wohnblock vorgesehen.

Seitens der Gemeinde wird die bereits ausgehobene und geschotterte Straße zeitgerecht

mit den Abschlussarbeiten der Wohnanlage asphaltiert werden.



Ende September fand die Gleichenfier für die beiden Wohnblöcke statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Burgauberg-Neudauberg. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Glaser, Silke Sodl, Bettina Krammer-Schwarz und Karin Paugger-Krammer. Hersteller: Printprofi Paperform, 7551 Bocksdorf, Untere Bergstrasse 40, Telefon: 03326/54155, Fax: DW 9

BERICHTEN



Weiterführung der Straße und Gehsteig im Oberen Gemeindeberg



Im unteren Teil des Hochkogls wurde der Gehsteig fertiggestellt.



Sanierung der Fenster und Teile der Außenfassade.



Ein neuer Pritschenwagen für die Gemeinde wurde angekauft. Die Anschaffung war nötig, da das andere Fahrzeug ein Alter von bereits 22 Jahren erreicht hatte.

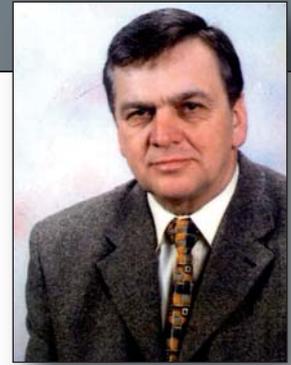
Sprechtage 2016

Sozialversicherungsanstalt der Bauern Informationen im Internet unter www.svb.at / Sprechtag im Gemeindeamt Stegersbach, Freitag von 8-11 Uhr.

29. Jänner 2016
26. Februar 2016
29. April 2016
27. Mai 2016

01. Juli 2016
29. Juli 2016
26. August 2016
30. September 2016

28. Oktober 2016
25. November 2016



Geschätzte Ortsbewohner!

Zum Jahreswechsel möchte ich kurz über die im Jahr 2015 durchgeführten Baumaßnahmen in unserem Ort berichten.

Im Ried Hochkogl wurde der Gehsteig bis zu den Häusern Feigl fertiggestellt. Damit gibt es einen durchgehenden Gehsteig vom Gemeindezentrum bis zum letzten Haus im Hochkogl. Im Sonnental wurde der Gehweg bis zum letzten neuen Siedlungshaus verlängert und der geschotterte Weg Richtung Gemeindeberg mit einer Asphaltdecke versehen. Zusätzlich wurden die notwendigen Erhaltungsarbeiten, wie Erneuerungen der Straßenbankette sowie das Säubern der Straßengraben und die Mäharbeiten durchgeführt. Beim Winterdienst waren alle Beteiligten bemüht, die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten. Das Veranstaltungszentrum (Alte Volksschule Burgauberg) wurde im Außenbereich saniert. Fassade und Fenster wurden neu gestrichen sowie Dachrinnen erneuert.

Vom Tourismusverband wurde beim Zugang zur Aussichtswarte unweit neben dem neuen Hochbehälter, welcher die Wasserversorgung für unseren Ort in der Region sichert, ein schönes Platzerl zum Verweilen gestaltet.

Der Bergler Kirtag war unter der Mithilfe der Vereine und Direktvermarkter wieder ein gelungenes Fest. Der Tourismusverband wird nach einer Gesetzesänderung mit Jahresende aufgelöst, deshalb sollten Nachfolgelösungen angedacht werden. Unsere Vereine haben mit ihren Veranstaltungen das Dorfleben mitgestaltet und somit bereichert. Die Feuerwehr Burgauberg feierte ihr 140jähriges Bestandsjubiläum mit zwei gelungenen Festtagen.

Die Unterstützung der Vereine in unserem Ort war mir immer wichtig. Mit diesem Bericht möchte ich Ihnen weiters mitteilen, dass ich meine Funktionen als Ortsvorsteher, Gemeindevorstand und Gemeinderat mit 31. März 2016 zurücklegen werde. Danke für das Vertrauen in dieser doch langen Zeit.

Mit den besten Glückwünschen zum Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2016 verbleibt

*Ihr Ortsvorsteher
Hans Schwarz*

Mit der Lafnitzbrücke wird es ernst

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Lafnitz werden der Neubau der Brücke von Neudau Richtung Hackerberg und von Neudau Richtung Neudauberg notwendig.

Während die Hackerberger Brücke bereits fertig ist, wird nunmehr an der Planung der Neudauberger Brücke gearbeitet. Die Planungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass klar ist, dass das ehemalige Gasthaus Vorauer im Einvernehmen mit den Besitzern abgerissen wird und die Lafnitz in diesem Bereich etwa 10 m Richtung Burgenland verlegt wird. Dadurch können die Hochwasserdämme etwas niedriger ausfallen und auch die Brücke wird nicht, wie ursprünglich geplant um 1,5 Meter sondern nur um etwa 30cm höher. Die Brücke wird außerdem etwas länger und natürlich zweispurig werden und mit einem Mittelpfeiler versehen. Die Gesamtkosten werden ca. 1,3 Millionen Euro betragen. Wenn alles nach Plan verläuft und alle Genehmigungen rechtzeitig einlangen, wird noch im Herbst des kommenden Jahres mit dem Bau begonnen werden. Bereits begonnen wurde mit den Hochwasserschutzmaßnahmen für Burgau. Um für ein Hundertjähriges Hochwasser gerüstet zu sein, werden etwa 900.000 Euro investiert.

Ein Vollblutpolitiker tritt ab

Nach fast vierzig Jahren Mitarbeit im Gemeinderat von Burgauberg-Neudauberg, davon 28 Jahre als Ortsvorsteher und 23 Jahre als Vizebürgermeister, hat Helmut Schabhüttl im März dieses Jahres seinen Rücktritt bekannt gegeben. Die Gemeinde dankte ihm für seine Arbeit mit der Verleihung des Ehrenringes.

Bürgermeister Glaser erinnerte in seinen Danksworten daran, dass sich die Gemeinde insgesamt - vor allem aber der Ortsteil Neudauberg - durch das Engagement von Helmut Schabhüttl in vielen Bereichen sehr positiv entwickelt hat.

Viele Wege, Gehsteige, Plätze und Straßenbeleuchtungen wurden durch seine Initiative geschaffen und so die Sicherheit vor allem für die Fußgänger erhöht. Ein besonders schöner und funktioneller Teil von Neudauberg ist mit dem Veranstaltungsplatz gelungen. Aus der ehemaligen Sand- und Schottergrube wurde ein Festplatz für alle Anlässe, ein Spielplatz für Kinder, ein Asphaltplatz für die Eisschützen und

ein Tennisplatz samt Klubhaus geschaffen. Tausende von unentgeltlich geleisteten Stunden leistete Helmut bei all diesen Einrichtungen, vor allem aber beim Tennis- und Kinderspielplatz.

Neben diesem großen Werk war er auch eine unermüdliche Kraft beim Zustandekommen des Golfplatzes. Durch viele Gespräche und Überzeugungsarbeit hat er zur Verwirklichung wesentlich beigetragen. Vieles könnte man noch aufzählen. Wir danken ihm für alles, für seine ruhige und zuvorkommende Art, für seine Kameradschaft und seine ständige Bereitschaft für jeden Einzelnen und das Gemeinsame da zu sein.



Bürgermeister Glaser und Vizebürgermeister Ballmüller überreichten die Ehrenurkunde und den Ehrenring

Neuer Vizebürgermeister

Mit dem Rücktritt von Vizebürgermeister Helmut Schabhüttl war die Wahl eines neuen „Vize“ notwendig. Bei dieser am 20. März durchgeführten Wahl wurde Fritz Ballmüller aus Neudauberg zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

Fritz Ballmüller, von Beruf Tischler wie sein Vorgänger, ist fünfzig Jahre alt und seit 2011 als Schulwart und Gemeindegewerbetätiger tätig. Er ist seit 1997 im Gemeinderat und seit 2012 Gemeindevorstandsmitglied. Da mit seiner Wahl zum Vizebürgermeister das Vorstandsmandat frei wurde, wurde am gleichen Tag Melanie Werderits als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt.



Vizebürgermeister Fritz Ballmüller und Vorstandsmitglied Melanie Werderits

3,2 Millionen für Hochbehälter und neue Aufbereitungsanlage

Gerade das heiße und trockene Jahr 2015 hat uns gezeigt, wie wichtig eine überregionale Wasserversorgung ist. Unsere Genossenschaftsanlagen hätten es heuer schwer gehabt, nur mit ihren Quellen auszukommen.

Vor allem wäre eine weitere wirtschaftliche Entwicklung sowohl im Tourismus, wie auch im Gewerbe- und Siedlungsbereich unmöglich.

Selbst die gemeinsame Wasserversorgungslage ist knapp an ihren Grenzen, weswegen auch Ausbaumaßnahmen notwendig wurden. So wurde zum bestehenden Hochbehälter von 1.000m³ in Burgauberg ein weiterer mit 600m³ dazugestellt. Die Wassergenossenschaft Burgauberg hat ihr Reservoir mit 80m³ in diesem Zusammenhang neu errichtet. Insgesamt ist dieser Platz mit der Aussichtswarte

und einem vom Tourismusverband neu gestaltetem Platzlerl ein Besuchermagnet. Besonders wichtig aber war die Erbohrung einer neuen Quelle an der Hottergrenze zu Rohrbrunn. Über dieser Quelle wird zur Zeit eine neue zusätzliche Aufbereitungsanlage und ein Wasserreservoir mit 300m³ errichtet. Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen betragen etwa 3,2 Millionen Euro und werden von den sieben Mitgliedsgemeinden getragen. Damit dürfte aber für die nächsten Jahrzehnte die Sicherheit der Trinkwasserversorgung gegeben sein.



Hochbehälter und Aufbereitungsanlage

Gutachten zum Mähen Landesstraße

Rein juristisch ist die Frage, wer für das Mähen der Landesstraßen zuständig ist – die Gemeinde oder das Land – noch nicht entschieden.

Praktisch war es heuer so, dass das Straßenbauamt einmal alles gemäht hat und uns dafür eine Rechnung geschickt hat. Wir haben diese natürlich ebenso wenig bezahlt, wie die vom Vorjahr. Eine zweite teilweise Mahd wurde im Zuge der Ragweed-Blüte von der Gemeinde durchgeführt. Die diesbezügliche Rechnung wurde von uns ans Land geschickt und von diesem eben-

falls nicht beglichen.

Zur Klärung dieser Angelegenheit hat nunmehr der burgenländische Gemeindebund auf Ersuchen unsererseits ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Wir werden Sie jedenfalls über die weitere Entwicklung am Laufenden halten und in jedem Fall dafür sorgen, dass die Sicherheit für die Straßenbenützer gegeben ist.

Neugestaltung des Gemeindeplatzes ist im Meinungsbildungsprozess

Im Frühjahr des zu Ende gehenden Jahres wurde mit ersten Gesprächen die Neugestaltung des Gemeindeplatzes und der dem Gemeindeamt gegenüberliegenden sogenannten Hasler Halle begonnen.

Ein eigenes Komitee wurde im Gemeinderat gegründet und ein Projektleiter in der Person von Andreas Lehner bestellt. Nach einer ersten Bestandsaufnahme und der Klärung der Zielsetzung wurde in einer Bürgerversammlung darüber diskutiert. Als vordringlich stellte sich heraus, dass die vor 35 Jahren im Zuge des Neubaus des Gemeindezentrums hergestellte Oberflächenentwässerung entlang des Gemeindezentrums nicht mehr funktioniert und erneuert werden muss. Ebenso muss die Beleuchtung des Platzes und der Schulplatz saniert werden. Da das Gemeindeamt an seine räumlichen Grenzen stößt, ist an eine Übersiedlung des Sitzungssaales und des Standesamtes in die Hasler Halle gedacht. Die Hasler Halle selbst müsste in diesen Zusammenhang saniert werden und die dort lagernde Salmhofer Sammlung auf Brauchbarkeit durchgesehen werden. Derzeit sind die Planungen im Gange. Erste Kostenschätzungen werden angestellt. Überlegt wird in weiterer Folge ein Architektenwettbewerb. Eine Jury würde diese Vorschläge bewerten und diese Vorschläge auch in einer Bürgerversammlung diskutieren. Wir werden die weiteren Schritte sorgsam und in möglichst breiter Übereinstimmung setzen.

Semesterticket, Taxi-Gutscheine, 60 plus Taxi

Studierende können für die Kosten des Semestertickets/Monatstickets (Wintersemester 2015/2016) eine Unterstützung beantragen! Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarten und kann beim Gemeindeamt beantragt werden.

Fördervoraussetzungen sind:

- Hauptwohnsitz im Burgenland
- Vorlage einer Inskriptionsbestätigung
- Nachweis des Erwerbes einer Semesternetzkarte/Monatskarte

Weiterhin gibt es Taxi-Gutscheine für Jugendliche. Alle Jugendlichen zwischen 15 und 23 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, können sich im Gemeindeamt einen Jugendscheck für Taxifahrten abholen! Dieser Scheck wird pro Person und Monat zwei Mal ausgehändigt und hat einen Wert von €5,-. Der Jugendliche bezahlt €2,50 - den Restbetrag übernimmt die Gemeinde.

Ebenso gibt es 60plus Gutscheine für Personen ab 60 Jahren. Auch dieser Gutschein hat einen Wert von € 5,-, wobei auch hier die Gemeinde die Hälfte der Kosten übernimmt und kann pro Monat 2 Mal ausgehändigt werden.

Jugendschecks und 60plus Gutscheine können bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden.

Änderungen im Baubereich

Im Baubereich gibt es ständig gesetzliche Änderungen. Auch seitens der Gemeinde wurden die Bebauungsrichtlinien in zwei Punkten erst kürzlich überarbeitet.

So kann die Dachneigung, falls die Gebäude eine gewisse Breite überschreiten, auch weniger als 30 Grad betragen. Bisher galt, dass in höheren Lagen zweigeschossige Wohnbauten nicht möglich sind. Nunmehr ist dies

dort möglich, wo in unmittelbarer Umgebung schon höhere Gebäude, z.B. Wirtschaftsgebäude stehen. Die gesamten Bebauungsrichtlinien liegen im Gemeindeamt auf bzw. sind auf der Homepage ersichtlich.

Neue Bausachverständige

Mit Jahresende wird sich unser langjähriger Bausachverständiger Architekt Prof. Ing. Mag. Wolfgang Gimbel aus dieser Tätigkeit verabschieden. Neue Bausachverständige für die Gemeinde werden ab 1. Jänner 2016

Baumeister Dipl.-HTL-Ing. Peter Fassl aus Litzelsdorf bzw. Baumeister Ing. Martin Schwarz aus Burgauberg sein. Beide Personen wurden bereits von der Gemeinde angelobt.



Für seine 40-jährige Tätigkeit als Bausachverständiger wurde Architekt Gimbel mit einem Korb regionaler Produkte seitens der Gemeinde bedankt und verabschiedet.



Die neuen Bausachverständigen Peter Fassl und Martin Schwarz mit den für Bauagenden zuständigen Personen des Gemeindeamtes.

Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten für die Heizperiode 2015/2016 Personen mit Hauptwohnsitz im Burgenland einen einmaligen Heizkostenzuschuss pro Haushalt in der Höhe von €140,-. Die Einkommensgrenze für alleinstehende Personen beträgt im Jahr 2015: €828,-; für Ehepaare/ Lebensgemeinschaften: €1.242,- (Nettobeträge).

Die Antragstellung erfolgt nur mit Vorlage der Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitte) im Gemeindeamt bis spät. 29. Feber 2016.

Fahrtkostenzuschuss

Die Bgld. Landesregierung gewährt über Antrag einen Fahrtkostenzuschuss an Arbeitnehmer mit Hauptwohnsitz im Burgenland, deren einfache Wegstrecke mindestens 20 km beträgt. Entfernungen im Bereich der Verkehrsverbünde werden nicht gefördert, es sei denn, die Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels ist unzumutbar.

Einkommensgrenzen: Das Bruttoeinkommen für Alleinverdiener darf für das vorangegangene Jahr monatlich nicht Euro 2.809,- übersteigen. Die Einkommensgrenze erhöht sich bei Alleinverdienern für den Ehepartner und für jedes Kind (Familienbeihilfeanspruch) um je 10 %. Beziehen beide Ehepartner Einkommen, beträgt die Einkommensgrenze Euro 4.494,-/Monat. Der Antrag ist bis spätestens 30. April 2016 beim Amt der Bgld. Landesregierung einzubringen.

Standesamtsverband – Neugründung

Zur Bewältigung der ständig umfangreicher und komplizierter werdenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten und den damit in Verbindung stehenden Nebentätigkeiten wurde im Bezirk Güssing die Gründung eines bezirksweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes in Angriff genommen.

Durch die Gründung des Verbandes soll eine größere Rechtssicherheit in der gesetzlichen Materie erzielt und Synergien genutzt werden. So können schwierige und zeitaufwendige Arbeiten sowie Beurkundungen von Hausgeburten, Sterbefälle, Niederschriften zur Ermittlung der Ehesfähigkeit sowie Namensänderungen dem Bezirksstandesamt vorbehalten bleiben. Erste Anlaufstelle für alle Standesfälle bleibt nach wie vor das Gemeindeamt hier gibt es dann die weiteren Informationen. Alle Urkunden werden weiterhin in den Gemeindeämtern ausgedruckt

werden. Sämtliche Standesbeamte/Innen werden auch dem Verband zur Verfügung stehen. Eheschließungen werden wie bisher in den Gemeinden durchgeführt werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dem neu zu bildenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Güssing beizutreten. Der Verband wird mit 01.01.2016 nach behördlicher Bewilligung durch das Amt der Bgld. Landesregierung seine Arbeit mit Sitz im Stadtamt Güssing aufnehmen.

Flurreinigung

Im April fand die traditionelle Flurreinigungsaktion, an der die Volksschulkinder, die Jäger und zahlreiche Gemeindebürger teilnahmen, statt. Der

gesammelte Unrat wurde vom Müllverband, der einen kostenlosen Container zur Verfügung stellte, entsorgt. Nach getaner Arbeit wurden alle Helfer zu einer Jause und Getränken eingeladen.



Neue Ärztin für Allgemeinmedizin

Frau Dr. Verena Kendl hat mit 1.4.2015 die Ordination für Allgemeinmedizin von Dr. Raimund Vahs in Stegersbach übernommen. Frau Dr. Kendl hat für unsere Gemeinde diverse gemeindeärztliche Aufgaben (Totenbeschau, Schuluntersuchungen und Vortragstätigkeiten) übernommen.

Feitl Club

Einen schönen Platz hat das ehemalige Fröhlich-Kreuz in der alten Schule in Burgauberg gefunden.

Die vom Feitlclub Burgauberg renovierte Christusfigur wurde auf einer Marmorplatte von Steinmetz Alfred Schwarz direkt beim Eingang platziert.

„Einkaufstaxi“ – jeden Dienstag

Wie jedes Jahr wollen wir den Taxidienst, der jeden Dienstagvormittag nach Stegersbach, Burgau und Neudau angeboten wird, in Erinnerung rufen.

Sinn und Zweck dieser Einrichtung ist, jenen Personen, die selbst kein Fahrzeug zur Verfügung haben, günstige Einkaufsfahrten und Arztbesuche zu den größeren Nachbarorten zu ermöglichen.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen € 4,- pro Person. Wenn wenige Personen den Bus in Anspruch nehmen und sich das Taxi für den Unternehmer nicht rechnen würde, werden die Fahrten von der Gemeinde unterstützt.

Die Firma Gmoser aus Neudauberg führt diese Fahrten durch. Wer mitfahren will, muss bis zum Abend vorher seinen Mitfahrwunsch bei der Firma Gmoser unter der Tel.Nr. 0676/683 16 13 oder 03326/545 88 mitteilen und auch wohin er fahren will. Er wird dann von zu Hause abgeholt und auch wieder dorthin zurückgebracht. Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, scheuen Sie sich nicht, mitzutun. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Firma Gmoser oder auch im Gemeindeamt.





Die neue moderne Säganlage

Sägewerk Ferstl erweitert Betrieb

Mit einer Investition von 1 Million Euro erweitert das Sägewerk Ferstl sein Unternehmen.

Kernpunkt der Investition ist eine zweite Sägelinie. Mit der neuen Blockbandsäge wird vor allem Starkholz über 50cm geschnitten werden. Ergänzt wird diese Säge mit einer weiteren Trockenkammer und einem Klimazelt zur Lagerung des getrockneten Holzes. Das Sägewerk ist zur Zeit sicher eines der innovativsten und modernsten des Burgenlandes.

Bereits langjährige Tradition in der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg haben die Bildungstage.

So wurden auch heuer wieder drei interessante Vorträge abgehalten. Besonders großen Anklang fand bei der Bevölkerung der Vortrag von Christine Groß, die über Sprossen und Keimlinge – Die größte Vitamin- und Nährstofffabrik im eigenen Haus – referierte. Ebenso gut besucht waren die Vorträge von Gratl Lothar – der in sein Bergsteigerleben

Einblicke gab - und Frau Mag. Blach die hilfreiche Informationen zum Thema Krebshilfe für Betroffene und deren Angehörige übermittelte.

Auch im kommenden Jahr werden wieder Bildungstage zu interessanten Themen stattfinden. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Interessante Bildungstage



Das Ehepaar Gratl erzählt von ihren Bergabenteuern

Neue Mitarbeiter im Kriseninterventionsteam (KIT) des Roten Kreuzes

Erste Hilfe ist eine der Kernkompetenzen des Roten Kreuzes und jeder kennt sie. Oft bedeutet Erste Hilfe aber mehr als körperliche Wunden zu versorgen. Die Krisenintervention bietet in verschiedenen Situationen die Erste Hilfe für die Seele.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des letzten Kurses im Bildungszentrum des Roten Kreuzes stehen nun 2 neue Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg für Einsätze zur Verfügung.

Kriseninterventionsteams betreuen Menschen nach außergewöhnlich belastenden und traumatischen Ereignissen wie beispielsweise die Betreuung der Angehörigen nach schweren Unfällen, Suizid, nach Überbringen einer Todesnachricht oder bei Großschadensereignissen und Katastrophen. In enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sind die psychologisch geschulten Fachkräfte behutsame Zuhörer, die für die Betroffenen erträgliche Rahmenbedingungen schaffen. Sie versuchen das soziale Netzwerk zu aktivieren und bei der Stabilisierung sowie Wiedergewinnung der Handlungsfähigkeit zu unterstützen. Die Teams begleiten traumatisierte Menschen sofort nach dem Ereignis bis in den Trauerprozess. Weitere Informationen über das Krisen-

interventionsteam des Roten Kreuzes bzw. über eine Mitarbeit erhalten Sie an den Rotkreuz-Dienststellen oder unter der Servicenummer 0800 222 144.



Sabine Schwarz und Melanie Werderits sind die neuen Mitarbeiter im KIT des Roten Kreuzes hier im Bild mit der Leiterin des Bezirkes Fürstenfeld Sonja Kramer.

100. Geburtstag – Rezept zum Alt werden

Ungefragt erläuterte die vitale Theresia Fröhlich bei der Feier zum 100. Geburtstag das Rezept zum Alt werden.

1. Viel Wasser trinken
2. An den Herrgott glauben
3. Und arbeiten natürlich auch

Die noch in der Kaiserzeit geborene Theresia erlebte eine äußerst karge

Kindheit und Jugend, überstand die Wirren des Krieges und der Nachkriegszeit und sicherte die Existenz ihrer Familie gemeinsam mit ihrem Mann aus einer kleinen Landwirtschaft. Heute ist sie stolz auf ihre Kinder, Enkerl und Urenkerl.

Die 100jährige lebt noch allein in ihrem alten Bauernhaus und verfolgt äußerst interessiert das Dorf- und Weltgeschehen.



Eröffnung neuer Betriebe

„gschlahna“ – Spezialitäten und Raritäten

Im Juni eröffnete Manuela Fuhrmann am Hochkogel in Burgauerg ihre Geschäftsräume. „gschlahna“ aus dem Hianzischen kommend bedeutet „gut tun“ und „wohl fühlen“. Sie finden dort Spezialitäten und Raritäten die vorwiegend aus Klein- und Mittelbetrieben bezogen werden. Lebensmittel für eine hochwertige Ernährung in höchster Qualität. Geöffnet ist rund um die Uhr im Online Shop und vor Ort in - Burgauerg, Hochkogel 3 - flexibel nach telefonischer Vereinbarung. Einen Überblick über die Produktvielfalt finden Sie unter www.gschlahna.at.



La Konfitezza-Damen und ihre Helfer bei der Obsternte.

La Konfitezza – nur Süßes im Sinn

Vor gut einem Jahr erfüllte sich Katja Konrath-Popofsits aus Burgauerg einen Lebenstraum. Gemeinsam mit vier Freundinnen kreiert sie handgerührte Köstlichkeiten aus frischen Früchten. 14 verschiedene Marmeladensorten haben die Damen in ihrem Sortiment. Neben der Linie „Nur Süßes im Sinn“ erweiterten sie ihr Sortiment um eine weitere Linie „Nur Scharfes im Sinn“, wo feurige Chutneys und auserwählte Frucht-Senfsorten für Genuss sorgen.



Anita Haubehofer



Germaine Salmhofer

Mode nach Maß

In unserer Gemeinde haben heuer zwei Modewerkstätten ihren Betrieb eröffnet.

Frau Germaine Salmhofer in Neudauberg, Mitterberg 27 eröffnete ihren Betrieb „Nadel und Faden“. Ihr Motto lautet „Ob Hosen, Röcke oder Kleider, hierfür gibt es Ihren mobilen Schneider“. Ebenso lässt Frau Anita Haubehofer in Burgauerg, Schwabenberg 28 ihren Nähkünsten freien Lauf. Beide Damen bieten Maß- und Änderungsschneiderei an. Egal ob klassisch, Tracht oder Abendkleidung nichts ist unmöglich. Kontaktieren können Sie die beiden Damen unter folgenden Nummern: Frau Anita Haubehofer, Tel: 0664-40 41 244, und Frau Germaine Salmhofer Tel: 0664-51 14 591.

Umstrukturierung im Tourismus

Laut einer Novelle zum burgenländischen Tourismusgesetz erfolgt per 1.1.2016 eine landesweite Neupositionierung der Tourismusverbände. Dabei werden die derzeitigen Regionalverbände (Güssing-Stegersbach, Oberwart, Jennersdorf) aufgelöst.

Ebenso werden alle örtlichen Tourismusverbände annulliert und zu einem größeren Verband zusammengeschlossen. Durch diese Änderung wird der örtliche Tourismusverband Burgauberg-Neudauberg per 31.12.2015 aufgelöst und dem neuen Tourismusverband Golf- und Thermenregion Stegersbach beitreten. Seit Jahrzehnten setzte sich der Tourismusverband Burgauberg-Neudauberg für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde ein. Es wurden zahlreiche Projekte wie Beschilderungen, Platzgestaltungen, Werbung bei Messen und Medien uvm. umgesetzt. Der wohl größte Höhepunkt in den vergangenen Jahren war der „Bergler Kirtag“. Um diese Tradition weiterführen zu

können wurde die Idee geboren, einen TOURISMUSVEREIN zu gründen.

Die Hauptaufgaben dieses neuen Vereines sollen sein:

- Förderung des örtlichen Tourismus
- Dorfverschönerung und Platzgestaltungen
- Belebung der Dorfgemeinschaft
- Brauchtumpflege

Mit einer Aussendung wurde die Bevölkerung ersucht, ihre Bereitschaft zu dieser Idee zu bekunden und aktiv durch ihr Mittun zu unterstützen.



Der Tourismusverband hat in Burgauberg und Neudauberg Ruheplatzlerl errichtet. Im Frühjahr werden auf beiden Plätzen Wiegeliegen aufgestellt.

Der schon zur Tradition gewordene Bergler Kirtag, der heuer bereits zum 16. Mal veranstaltet wurde, war wieder ein gelungenes Fest.

Für musikalische Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird jedes Jahr gesorgt. Heuer spielte der Musikverein Burgau beim Frühschoppen auf. Durch das Nachmittagsprogramm führten „Die Runden Oberkrainer“ mit zünftigen Liedern.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation des ersten Lafnitzaldirndls. Auf Initiative der Obfrau der Volkstanzgruppe Burgau, Sandra Brünner, haben acht Gemeinden des Mittleren Lafnitztals eine gemeinsame Tracht kreiert. Beim Bergler Kirtag liefen 12 „Dirndl“ in unterschiedlichen Farbzusammenstellungen über den Laufsteg, kombiniert mit selbst gemachtem Schmuck, Hüten und Ledertaschen mit Federkielstickerei. Für Jung und Alt gab es an diesem Tag reichlich Unterhaltung. Abgerundet wurde der Kirtag wie jedes Jahr mit einer großen Verlosung. Am 2. Feber 2016 startet in der alten Schule Burgauberg ein Dirndlnähkurs. Infos bei Schneidermeisterin Anita Haubenhofer.

Tel.: 0664 / 40 41 244

Bergler Kirtag in Burgauberg



Präsentation der „Lafnitztaler Sonntagstracht“

„Guten Morgen Wanderung“ in Burgauberg



Zahlreiche Wanderer folgten der Einladung von „Guten Morgen Burgenland“-Moderator Karl Kanitsch.

An der „Guten Morgen Wanderung“ im April nahmen viele Wanderbegeisterte teil.

Bei hervorragenden Wetterbedingungen konnten entlang der Wegstrecke die Schönheit der Landschaft und Besonderheiten der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg bewundert werden. Organisiert wurde die Wanderung und der anschließende Frühschoppen vom Heurigen „Zum Kuruzzen“, der sein 15-jähriges Jubiläumsfest feierte. Der Frühschoppen, bei dem der Musikverein Hackerberg-Neudauberg, der Bergler Singkreis und HIT „Die Musi“ für Unterhaltung sorgten, wurde österreichweit übertragen.

Golfturnier der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg

Seit vielen Jahren lädt die Gemeinde Burgauberg-Neudauberg zum Golfturnier ein.

Beim heurigen Turnier der Gemeinde spielten viele motivierte Teilnehmer bei herrlichen Wetterbedingungen den Panoramakurs. Im Restaurant Eulenknecht fand anschließend die Siegerehrung statt.

Den Sieg bei den Herren sicherte sich Christian Fraiszl. Gabriela Pathy holte sich den Siegerplatz bei den Damen. Bei der Nettogruppe gewannen Reinhold Kogler, Albert Pelzmann und Stefanie Heschl, die auch ein Jahr lang stolze Besitzerin des Wanderpokales ist.



Bgm. Franz Glaser, Vbgm. Fritz Ballmüller und Ortsvorsteher Johann Schwarz gemeinsam mit Golfclub-Präsident Wolfgang Eder inmitten der Sieger des gelungenen Turniers.

Eröffnung Gasthaus Bleier

Jahrzehntelang hat die Familie Bleier an der Grazer Straße 46 in Burgauberg ein Gasthaus geführt. Nach mehreren Jahren Pause öffnete das Gasthaus

wieder seine Türen. Josef Bleier und seine Gattin Michaela haben sich dazu entschlossen ihr Gasthaus wieder für die Bevölkerung und Einkehrer von Montag – Freitag ab 8.00 Uhr offen zu halten.



Friedenslicht am Heiligen Abend

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Burgau-Burgauberg wird am Heiligen Abend in der Alten Schule in Burgauberg und beim Feuerwehrhaus in Burgau zwischen 9 und 11 Uhr das Friedenslicht verteilen. Im Rüsthaus Neudau wird das Friedenslicht von 9-12 Uhr ausgegeben.

Danke!

Wir danken Frau Hermine Glaser für das Mitgestalten am Jahreskalender 2016!

KINDERGARTEN - SCHULE

Ein Jahr voller Vielfalt!

Nach einem vergangenen Kindergartenjahr voller Highlights starteten auch heuer im Herbst wieder zahlreiche Kinder in das neue Krippen- Kindergarten- und Hortjahr.

Die Jahresschwerpunkte aller 5 Gruppen im heurigen Jahr drehen sich um „Natur auf der Spur“, „die kunterbunte Tierwelt“ oder „die Welt der Farben.“ So bunt wie die heurigen Jahresthemen waren auch die bisherigen Monate mit den Kindern. Das Laternenfest im Herbst, danach der in den letzten Jahren zur Tradition gewordene Kerzenverkauf, ein Yogaprojekt im Hort sowie die diesjährige soziale Aktion der Adra Pakete sorgten bereits in den wenigen vergangenen Wochen für Abwechslung im Kindergartenall-

tag. Überraschenderweise durften sich die Kinder heuer über eine großzügige Spende des Theatervereines „Mittleres Lafnitztal“ sowie die Kirtag-Spende des Herrn Herbert Neubauer freuen. Bewegungsmaterialien sowie eine Kugelbahn konnten damit angekauft werden. Die Institution versteht sich nicht nur als Bildungs- und Betreuungseinrichtung für Kinder, sondern ebenso als Weiterbildungs- und Beratungsplattform für Eltern. Aus diesem Grunde wurden im Rahmen von Elternabenden in den vergangenen

Jahren zahlreiche namhafte und renommierte Referenten zu Erziehungsfragen begrüßt.

Für dieses Jahr sind neben einem Elternkaffe auch pädagogische Elternabende in Kooperation mit dem bgl. Volksbildungswerk geplant. Zahlreiche Kinder kamen im vergangenen Jahr auf die Welt. Nicht nur die Eltern – auch Kolleginnen des Teams sorgten auch heuer wieder für „Nachschub“ im Kindergarten und somit für Abwechslung im Team.

*Wir sollten lernen,
mit den Augen des Kindes zu sehen,
mit den Ohren des Kindes zu hören,
mit dem Herzen des Kindes zu fühlen.
(Alfred Adler)*



Bild links: Anderen Freude bereiten – unter diesem Motto packten die Kinder mit ihren Familien zahlreiche Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Albanien und Lettland.

Bild rechts: Die Kinder freuen sich sichtlich über die Entwicklungstreppe und die Rutschfahrzeuge, welche ihnen Eva AchRAINER und Daniela Schwarz im Namen des Theatervereines Lafnitztal überreichten.

Zucker - wo ist er überall enthalten

Im April bekamen die Schüler und Schülerinnen wieder Besuch von der Seminarbäuerin Ute Becher. Diesmal ging es um das Thema Zucker. Frau Becher erklärte uns, wie und woraus Zucker hergestellt wird. Die verschiedenen, mitgebrachten Zuckerarten durften verkostet werden. Die Zuckerampel machte uns allen klar, wie viel Stück Würfelzucker in unseren Getränken versteckt sind. Zum Staunen brachte uns auch, wie viel Zucker in den unterschiedlichen Nahrungsmitteln enthalten ist. Danke Frau Becher, für diesen interessanten und lehrreichen Vortrag. Wir wissen jetzt: Der beste und gesündeste Durstlöscher ist WASSER.



Projekttag Nordburgenland

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse der VS Burgauberg- Neudauberg und die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der VS Bocksdorf unternahmen gemeinsam die „Projekttag Nordburgenland.“

Bei interessanten und lehrreichen Führungen und Besichtigungen konnten alle ihr Wissen erweitern.



Besonders begeistert waren die Kinder von der Jolly-Fabrik

Neues Löschfahrzeug LKW-A der Feuerwehr Neudau

Mit der Fahrzeugsegnung und Übergabe des neuen Löschfahrzeuges LKW-A der Freiwilligen Feuerwehr Neudau, konnte die Erneuerung und Modernisierung des Fahrzeugparks abgeschlossen werden.

Im Zuge dessen wurde auch die Umstellung auf Digitalfunk abgeschlossen. Mit einem Gottesdienst fand die feierliche Segnung und die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges statt. Neben Abordnungen der umliegenden Feuerwehren, der Bevölkerung aus dem Löschbereich Neudau, Limbach und Neudauberg konnte die Feuerwehr Neudau zahlreiche Ehrengäste unter Ihnen LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch, Bgm. Franz Glaser, Bereichsfeuerwehrkomman-

dant OBR Johann Hönigschnabl, Abschnittskommandant ABI Siegfried Arbesleitner begrüßen. Im Zuge der Feier wurden auch zahlreiche Kameraden für ihren Einsatz in der Feuerwehr ausgezeichnet. HBI Harald Goger und

OBI Christian Pfungstl wurden für ihre Verdienste um die Feuerwehr mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Landes Steiermark ausgezeichnet.



Feuerwehr Burgau-Burgauberg feierte 140 Jahre

Am 22. und 23. August feierte die Feuerwehr Burgau-Burgauberg ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Bereichsfeuerwehrtag.

Ein Bereichsfunkbewerb wurde am Samstag im Feuerwehrhaus durchgeführt, danach fand ein Dämmerschoppen statt.

Der Sonntag begann mit einer Festmesse, wo Kommandant Anton Sammer in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Im Anschluss daran wurde ein Frühschoppen, bei dem viele Besucher teilnahmen, abgehalten. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spon-

soren und an alle Mitwirkenden für ihre tatkräftige Unterstützung an der äußerst gelungenen Veranstaltung. Wir wollen uns aber auch wieder bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit bedanken, aber

auch bei den Bewohnern von Burgau-Burgauberg und Burgau ein Danke für die tatkräftige Unterstützung und Förderung unserer Feuerwehr sagen.



Der Sportverein Burgauberg-Neudauberg blickt auf ein enttäuschendes Jahr 2015 zurück.

Nach einem Trainingslager auf der Stanglalm ging es voller Elan in die Frühjahrssaison. Ein früher Trainer-

USV Burgauberg-Neudauberg

wechsel Ende März brachte wieder Ruhe in die Kampfmannschaft. Interimscoach Joachim Krammer konnte mit seinem Team zu Saisonabschluss den 12. Tabellenrang erreichen.

Auch die Reservemannschaft konnte heuer nicht an die Erfolge der beiden letzten Jahre anschließen und beendete die Meisterschaft auf dem 7. Platz. Nach einem neuerlichen Trainerwechsel im Sommer konnte Coach Roland Gabler aufgrund

vieler verletzter Spieler nur den vorletzten Platz in der Herbsttabelle erreichen. Unsere Nachwuchsmannschaften sind nach wie vor der Stolz in unserem Verein und konnten im abgelaufenem Jahr schöne Erfolge erzielen. Ein besonderes Ereignis für alle Sportbegeisterten war der „Actionday“, welcher am Sportplatz veranstaltet wurde. Zahlreiche Familien erlebten dieses Spektakel hautnah und es wurden actionreiche Fotos geschossen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Trainern und natürlich auch den Eltern unserer Nachwuchskicker. Der Sportverein möchte sich bei der Gemeinde, den freiwilligen Helfern und vor allem bei seinen treuen Fans für die gute Unterstützung bedanken.



Musikverein Hackerberg-Neudauberg

Auch in diesem Jahr gibt es wieder vieles über den Musikverein Hackerberg-Neudauberg zu berichten.

Die Fröhschoppensaison wurde im April mit dem ORF Radiofröhsoppen beim Heurigen „Zum Kuruzzen“ eröffnet.



Aufgespielt wurde mit großer Begeisterung

net. In den Schulen war der Musikverein ebenfalls unterwegs. So versuchten wir die Kinder der Volksschule Hackerberg für Blasmusik zu begeistern und in der Volksschule Burgauberg-Neudauberg wurde eine Instrumentenvorstellung durchgeführt.

Ende April standen die beiden Fröhlingskonzerte am Programm, wo die Musiker/innen nach monatelanger Probenarbeit ihr Können unter Beweis stellten.

Im Mai fand der Weckruf in Hackerberg und das Wertungsspiel "Polka Walzer Marsch" in Güttenbach statt. Beim Wertungsspiel erreichte der Musikverein einen sehr guten Erfolg. Als großes Highlight fand vom 17.7. - 19.7. unser 90-jähriges Bestandsjubiläum in Neudauberg am Festplatzgelände statt. Mit uns feierten insgesamt 27 Gastkapellen. Am 15. November erhielten wir als eine von 12 Kapellen im Burgenland den Ehrenpreis des Landeshauptmannes in Eisenstadt.

Das Jahr 2015 werden wir mit dem Neujahrsspielen in Neudauberg von 27.12. - 29.12. abschließen.

Musikverein Burgau

2015 war für den Musikverein Burgau wieder ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr.

Die alljährlichen Ausrückungen für die Gemeinde, Pfarre, Körperschaften und sonstigen Anlässen wurden auch heuer wieder von uns wahrgenommen. Unser Fröhlingskonzert im Schloss, welches unter dem Motto "Eurovision Song Contest" stand, war ein voller Erfolg. Ein Höhepunkt im Jahr 2015 war heuer sicher unsere Trachtenweihe, welche am Strandfest-Sonntag stattfand. Der Musikverein bedankt sich für die finanzielle Unterstützung bei den beiden Bürgermeister Gregor Löffler und Franz Glaser und deren Gemeinderäte. Ein großes Dankeschön geht auch an die Bevölkerung von Burgau und Burgauberg, sowie an die



Trachtenweihe am 02. August 2015

Sponsoren, die es ermöglicht haben, dieses große Projekt zu verwirklichen.

Tennis-Club Neudauberg

Das Jahr 2015 hat leider für den TC Neudauberg mit einem Paukenschlag begonnen.

Das langjährige Tennis- und auch Gründungsmitglied des TC Neudauberg aber vor allem unser Freund, Albert Sifkovits, ist überraschend von uns gegangen. Daher stand das diesjährige Doppeltturnier ganz im Zeichen von unserem Alberto, wobei das Nenngeld und Einnahmen des Turniers an die VS Hackerberg gesponsert wurde.

Sportlich war das Jahr 2015 für unsere Jungs der Allgemeinen Klasse sehr erfolgreich. Sie erreichten unter der Mannschaftsführung von Strobl Christoph hinter den UTC Jennersdorf den 2. Platz und steigen somit in die Allgemeine 3. Klasse auf. Natürlich wurde auch wieder kräftig der Nachwuchs unterstützt und mit Stolz können wir sagen, dass 9 Kinder wöchentlich über die gesamte Wintersaison mit einem professionellen Trainer trainieren.



Überreichung der Sponsoreinnahmen an die VS Hackerberg

Aufgrund von Platzmangel im Clubhaus wurde in einen Zubau investiert, welcher im Fröhljahr 2016 fertig gestellt wird. Weiters musste überraschend die in Jahre gekommene Wasserzuleitung für die Tennisplätze und Clubhaus saniert werden – Danke an dieser Stelle an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

ESV Neudauberg – Burgenländischer Landesmeister

Der ESV Neudauberg gewinnt nach 14 Punkten Rückstand nach dem ersten Tag noch die Landesmeisterschaft der Herren in Eisstocksport.

Mit diesem Erfolg und bestechender Form wurde der ESV auch Meister der Regionalliga NÖ-BGLD. in Zöbern und somit Aufsteiger zur österreichischen Bundesliga 2015 in Kufstein. Im Bewerb Senioren-Mannschaft konnte der ESV ebenfalls den Bgld. Landesmeistertitel im Eisstocksport erringen und in weiterer Folge bei den österreichischen Meisterschaften in Hart den



zweiten Rang und somit den Vize-Staatsmeistertitel erreichen.

Bei den österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb in Klagenfurt konnte Josef Peinsipp in der Seniorenklasse den hervorragenden dritten Rang erreichen.

Zum Ausklang der heurigen Stocksportsaison veranstaltete der ESV Neudauberg sein traditionelles Hobby-Stocksportturnier mit zwanzig Mannschaften.

Die Meister des ESV Neudauberg – v.v.l. Rasser Heinz, Pieber Johannes, h.v.l. Kramer Reinhard, Peinsipp Josef, Popofsits Andreas

Der „Bergler Singkreis“

Der Bergler Singkreis gestaltete neben den Festen in der Gemeinde und Kirche in diesem Jahr den Frühschoppen von Radio Burgenland in Burgauberg beim Kulturheurigen „Zum Kuruzzen“ mit.

Dabei gefielen besonders die Volkslieder „Der Großvater“, die „Bergler Wallfahrt“ und der „Mühljung“, der durch seinen launigen Text für Heiterkeit sorgte.



Auftritt beim Frühschoppen

ESV-Burgauberg

Für den ESV-Burgauberg geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Unsere Mannschaften erreichten gute Leistungen bei den Meisterschaften und nahmen wieder an zahlreichen Turnieren teil.

Die Mannschaft von Christian Pum erreichte im April 2015 bei den Meisterschaften der Landesliga Herren den 2. Platz. Im letzten Jahr konnten wir einige Veranstaltungen auf Eis durchführen. Es war dies unser Faschingsschießen und das traditionelle Hausnummernschießen. Bei beiden Aktivitäten konnten wir uns über zahlreiche Teilnahme freuen.

Wenn es die Wetterlage zulässt, werden wir auch diesen Winter versuchen, die oben genannten Veranstaltungen in unserer Eisarena durchzuführen. Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für die gute Unterstützung im Jahr 2015.



Der ESV bei seinem jährlichem Turnier – Hausnummernschießen.

Neuer Brennkessel

Einige Mitglieder des Obst- und Weinbauvereins Burgauberg haben sich in den letzten Jahren vermehrt der Schnapsbrennerei verschrieben. Die Qualitätskontrollen der verschiedenen Schnäpse werden bei gegenseitigen Besuchen durchgeführt. Um sowohl die Qualität des Produktes und die Effizienz des Brennvorganges zu erhöhen wurde im heurigen Jahr ein neuer Brennkessel auf Initiative von Obmann Gerhard Trummer angekauft.



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2016
wünscht allen Gemeindebürgern Ihre Gemeindeverwaltung!

Bettina Krammer-Schwarz
Karin Paugger-Krammer
Silke Sodl
Robert Jandl
Fritz Ballmüller



Standesfälle Burgenzauberg

Geburten:

Lê Lena
Sonnental 11/4
Bleier Ilvy
Sonnental 8/1
Krammer-Lukáčová Sara
Schwabenberg 57/1
Pichler Lukas
Grazer Straße 41/2
Brunner Mia
Hochkogel 25
Weber Clemens
Sonnental 10/4
Seper Jasmin
Hochkogel 6/2
Graf Leni
Lafnitzstraße 22
Zukrigl Susanna
Schwabenberg 29
Kubat Laura
Unterer Gemeindeberg 15/1

Eheschließungen:

**Taucher Nicole und
Rosenkranz Günter**
Kemetzen

**Bleier Josef und
Karoly Michaela**
Halmheu 5

Sterbefälle:

Schermann Gernot
Landstraße 13
Froschauer Otto
Schwabenberg 17/1
Krammer Franz
Weinstraße 5
Posset Walter
Sonnental 9/2
Felsberger Johanna
Mitterweg 11
Schwarz Maria
Hubertusweg 7
Faustmann Peter
Höhenstraße 74
Schiel Josef
Gmoosstraße 9/2

Standesfälle Neudauberg

Geburten:

Gotthardt Hannah
Hackerbergstraße 3
Neuhold Kilian
Gartengasse 4/2
Grünwald Selina
Mitterberg 20
Lajos Luca
Gartengasse 1
Riebenbauer Marie
Thermenstraße 53

Sterbefälle:

Salmhofer Hermine
Thermenstraße 60
Reichl Dieter Bernd
Gemeindestraße 21
Kleinschuster Anna
Teichweg 10/2
Popofsits Friederike
Gemeindestraße 6



Gemeinde gratuliert Jubilaren Burgenzauberg

70 Jahre:

Unger Kurt, Schwabenberg 5
Werr Franz, Sonnental 15/1
Spirk Ludmilla, Schwabenberg 13
David Erwin, Hochkogel 20
Gruber Sonja, Schwabenberg 19
Entler Karl, Höhenstraße 34
Hirschbeck Ludmilla, Grazer Straße 43

75 Jahre:

Souy Johanna, Mitterweg 11/2
Englstorfer Emma, Mitterweg 9/1
Loier Hugo, Schwabenberg 53
Ehrenhöfler Rosa, Gartenweg 2/1
Brünner Rosa, Bundesstraße 10

80 Jahre:

Lugitsch Maria, Höhenstraße 64/1
Lederer Emilie, Waldweg 4
Hackl Franz, Schwabenberg 32

85 Jahre:

Kracher Hildegard, Grazer Straße 38/1
Ehrenhöfler Heinrich, Bundesstraße 26
Faulend Aloisia, Grazer Straße 15
Krammer Johanna, Weinstraße 5
Erkinger Anna, Höhenstraße 33
Sodl Eleonore, Höhenstraße 15/1

90 Jahre:

Krammer Ludwig, Schwabenberg 14/1

100 Jahre:

Fröhlich Theresia, Brunnenstraße 2

70 Jahre:

Baumgartner Marianne, Thermenstraße 7
Schabhüttel Helmut, Thermenstraße 39
Wagner Franz, Golfstraße 29
Murlasits Erich, Thermenstraße 6/1
Stadler Karin, Gemeindestraße 17
Schabhüttel Anneliese, Thermenstraße 39
Hutter Josef, Thermenstraße 27
Faulend Maria, Zum Golfzentrum 6

75 Jahre:

Gmoser Anna, Thermenstraße 37/1
Gmainer Manfred, Lafnitzstraße 6
Pieber Anton, Thermenstraße 38/1
Stadler Hugo, Gemeindestraße 17
Gotthardt Ingrid, Thermenstraße 31
Laschet Herta, Thermenstraße 4
Krammer Aloisia, Thermenstraße 33
Heckel Kristin, Thermenstraße 18

80 Jahre:

Laschet Richard, Wehrweggasse 6/1
Ballmüller Margarete, Mitterberg 33

85 Jahre:

Graf Josef, Mitterberg 13
Fugger Eleonore, Mitterberg 11/1
Loipersböck Charlotte, Mitterberg 30

